



Reichsverlag



Hermann Kalkoff

In Kürze erscheint:

Beiträge zur Invalidenfürsorge

Ⓩ

Der Wille siegt!

Dritte neubearbeitete Auflage.

1. Band

Lebensschicksale neuertüchtigter Kriegsinvalider

von **Hans Würk**

Erziehungsdirektor des Oskar-Helene-Heims für Heilung und Erziehung gebrechlicher Kinder.

1916. 8°. Preis 1.50 M. ord., 1.15 M. netto, 1.— M. bar. Freixempl. 7/6.

2 Exemplare bar zur Probe mit 50%!

Vorwort des Herausgebers:

Die ersten beiden Auflagen wurden rasch vergriffen. Inzwischen hat sich ein reichhaltiges Schrifttum über die Einzelzweige der Invalidenfürsorge herausgebildet. Als der wesentliche Teil meines Buches wurden in den zahlreichen Besprechungen die persönlichen Bekenntnisse der neuertüchtigten Lebenskämpfer bewertet. Aus diesem Grunde sehe ich mich veranlaßt, mich bei der Neubearbeitung auf diesen wesentlichen Teil zu beschränken, weil die Lebensschicksale ganz besonders zum Trost der Invaliden und ihrer Angehörigen dienen und zur Macheiferung anregen.

In früheren Zeiten gab es zwar auch verwundete Kriegshelden, die es trotz ihrer Verstümmelung zu hohen Ehren brachten. Die geschichtlichen Zeugnisse dieses Buches bringen dafür einwandfreie Beweise. Aber was in der Vergangenheit nur als Ausnahme gelten konnte, ist heute infolge der ärztlichen, sozialen und pädagogischen Fortschritte fast zur Regel geworden. Es gingen mir so viele Schilderungen von Einzelschicksalen neuertüchtigter Kriegsbeschädigten und Friedensinvaliden zu, daß es sich empfahl, die Biographien auf zwei Bände zu verteilen, von denen der zweite Band die Schicksale neuertüchtigter Friedensinvaliden bringen wird. Der Goethespruch: „Mensch sein heißt Kämpfer sein“ ist mehr denn je zum Allgemeinut geworden. Auch das Krüppelkind muß zu einem kleinen Helden werden, und die Erfahrungen der Krüppelheime zeigen, wie tapfer diese kleinen Lebenskämpfer im Schützengraben des Gebrechens durchhalten und wie sie die Hemmnisse und Drahtverhaue der Verkrüppelung in allen Linien durchbrechen lernen. Ein dritter Band wird daher dem Krüppelkinde gewidmet werden, da es manchen erwachsenen Invaliden zum Ansporn dienen kann.

Durch die vorliegenden Äußerungen führender Volks- und Staatsmänner unseres Vaterlandes über die Bewertung der kulturellen Tragweite der Kriegsbeschädigtenfürsorge dürfte „Der Wille siegt“ erhöhtes Interesse beanspruchen und der Geschichte der Kriegsfürsorge beachtenswerte Anregung geben.

Die ersten beiden Auflagen sind in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet worden und haben sich als ein segensvolles Hilfsmittel in der Kriegsfürsorge erwiesen. Der vorliegenden neuen Auflage, deren Herausgabe vom Kriegsministerium und dem Herrn Reichskanzler in nachdrücklicher Weise unterstützt wird, wird ein gleicher Erfolg zu teil werden. Wir bitten um umfassende Verwendung.

Berlin W. 35.

Reichsverlag Hermann Kalkoff